

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG



Schramberg

Schwarzwaldqualität erleben

Investoren- und Planungswettbewerb „Ehemaliges Klinikgelände | Bühlepark“ in Schramberg

Die Große Kreisstadt Schramberg beabsichtigt, die Grundstücksfläche des ehemaligen Klinikgebäudes in Schramberg an Investoren, Bauträger oder Wohnungsunternehmen zu einem festgelegten Kaufpreis zu veräußern.

Für das Areal, das im Sanierungsgebiet „Bühlepark“ liegt, soll ein Nutzungsvorschlag erstellt werden und eine Weiterentwicklung des Grundstücks mit dem alten Klinikgebäude erfolgen. Der Umgang mit dem Bestandsgebäude – Abriss oder die teilweise oder vollständige Mitnutzung des alten Klinikgebäudes – auf dem Grundstück bleibt den Teilnehmern selbst überlassen. Als Schwerpunkt des Nutzungskonzeptes wird Wohnen mit einem Anteil an förderfähigem Wohnen, nicht störendes Gewerbe und ergänzende Gastronomie gesehen. Als grober Richtwert sind 70% Wohnen, 30% Gewerbe bzw. Dienstleistungen / nicht störendes Gewerbe angedacht, die in die Planung einbezogen werden sollen. Die Integration einer Hotelnutzung oder vergleichbares ist denkbar. Gefordert ist ein Anteil von mindestens 20% förderfähigen Wohnungen.

Das zur Verfügung stehende Grundstück in Hanglage hat eine Größe von ca. 20.150 m². Dieses soll unter Berücksichtigung der angrenzenden Bebauung von den Wettbewerbsteilnehmern beplant werden. In direkter Nachbarschaft auf dem angrenzenden Grundstück befindet sich prägnant auf der Höhe das alte, 1911 als Untermehervilla erbaute, denkmalgeschützte Gut Berneck. Das alte Gebäude soll weiterhin als Solitär empfunden, der oder die Neubauten mit dem notwendigen Abstand eingebunden und die Freianlagen in der Planung berücksichtigt werden. Neben der das Wettbewerbsgrundstück umschließenden Wohnbebauung findet man südlich des Guts Berneck auf einem Nachbargrundstück des Krankenhauses noch das ehemalige Personalwohnheim aus dem Jahr 1972, das nicht Bestandteil der Wettbewerbsaufgabe ist. Das Grundstück mit dem bestehenden Krankenhaus soll zu einem festgelegten Kaufpreis veräußert werden. Die beteiligten Teams aus Investoren und Architekten und Landschaftsarchitekten erstellen hierzu ein detailliertes Planungskonzept.

Zudem soll sich das neue Quartier durch eine hohe gestalterische Qualität hinsichtlich der Architektur, des Wohnens und des Umgangs der öffentlichen Räume und Übergänge zu den angrenzenden Gebäuden und des angrenzenden Landschaftsraumes auszeichnen.

Ziel ist es, für das Wettbewerbsgrundstück ein adäquates funktionales und architektonisches Konzept zu entwickeln, das die städtebaulichen Vorgaben berücksichtigt und zu einem lebendigen und stabilen Quartier führt. Für diesen wichtigen und exponierten Standort soll eine qualitätsvolle Lösung mit passender Nutzung unter Berücksichtigung des ehemaligen Krankenhausgebäudes und der angrenzenden Gebäude gefunden werden. Dabei sind die in der Auslobung genannten Rahmenbedingungen zu berücksichtigen.

Gegenstand des Verfahrens ist die Weiterentwicklung des Grundstücks des alten Klinikgeländes im Sanierungsgebiet Bühlepark durch einen Investor und die anschließende bauliche Realisierung durch diesen. Der Wettbewerb ist als nicht offener Investoren- und Planungswettbewerb mit vorgeschaltetem Auswahlverfahren für max. 20 Bürgergemeinschaften aus Investor*innen und Architekt*innen und Landschaftsarchitekt*innen ausgelobt. Das Verfahren ist anonym.

Sie sind an einer Teilnahme am Investoren- und Planungswettbewerb interessiert? Dann informieren Sie sich auf der städtischen Homepage unter der Rubrik „Stadtentwicklung“ über die entsprechenden Teilnahmebedingungen.

Sofern Sie die Rahmenbedingungen erfüllen, bitten wir Sie um Abgabe Ihrer Bewerbung bis zum 02.09.2022. Ihre Bewerbung reichen Sie beim Verfahrensbetreuer ein. Die Kontaktdaten und weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter den nachfolgenden Links der Bekanntmachung zur Ausschreibung.

Links zur Bekanntmachung der Ausschreibung:

-2022/S 090-246430

-<https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:246430-2022:TEXT:DE:HTML>

Schramberg, 14.05.2022

gez. Dorothee Eisenlohr
Oberbürgermeisterin